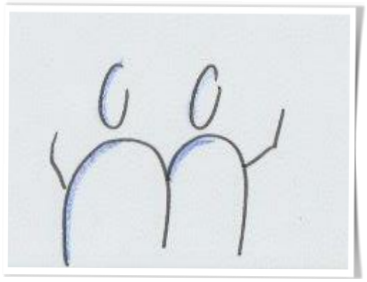
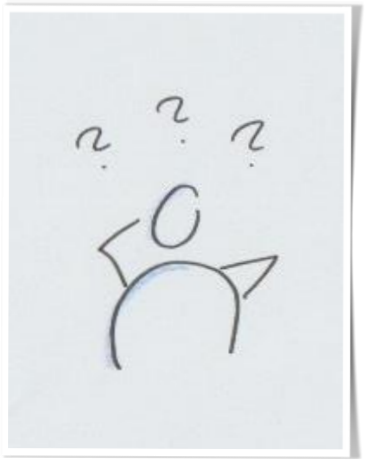
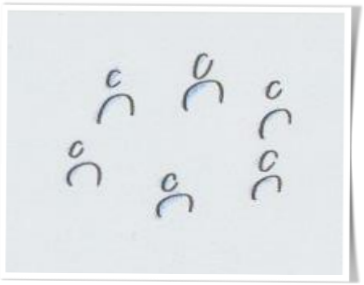
Fortbildungsprogramm 2022

Für die Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Träger der Kindertageseinrichtungen im Main-Taunus-Kreis







Main-Taunus-Kreis
Jugendamt
Am Kreishaus 1-5
65719 Hofheim

main-taunus-kreis

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen heute das Fortbildungsprogramm für die Kindertageseinrichtungen im Main-Taunus-Kreis für das Jahr 2022 vorzustellen.

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir die Qualität und Professionalität in den Einrichtungen des Main-Taunus-Kreises fördern und weiterentwickeln. Es ist uns ein Anliegen, Ihnen die Möglichkeit zu bieten, praxisnah und den aktuellen Anforderungen und Herausforderungen in der pädagogischen Praxis entsprechend in den Austausch zu gehen und neue Impulse für die eigene Arbeit mitzunehmen. Wir bieten Ihnen dazu Veranstaltungen zu verschiedensten Themenfeldern und für unterschiedliche Interessensgruppen an. Wir empfehlen Ihnen, sich zu zweit aus einer Einrichtung für Fortbildungen anzumelden, um sich austauschen und das Wissen gemeinsam in die Einrichtung tragen zu können.

Aktuell sind alle Fortbildungen in großzügigen Räumlichkeiten in Präsenz geplant. Je nach Pandemiebedingungen wird gegebenenfalls auf ein Online Angebot umgestellt. Die angebotenen Fortbildungen sind für Sie kostenfrei, inklusive Getränke. Die Verpflegung in der Mittagspause ist selbst zu organisieren.

Bei Interesse an einer oder mehreren Veranstaltungen füllen Sie bitte das Anmeldeformular aus und senden es an die auf dem Formular angegebenen Kontaktdaten. Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben und freuen uns auf Ihre zahlreiche Teilnahme.

Ihre pädagogische Fachberatung für Kindertageseinrichtungen
im Main-Taunus-Kreis

Katharina van Wickeren

Inhaltsverzeichnis

Für pädagogische Fachkräfte

- Schutz vor sexuellen Übergriffen in Kindertageseinrichtungen 3
- Mit Kindern Konflikte lösen 4
- Kinderrechte und Partizipation im Alltag der Kita 4
- Fallberatungsgruppe für Pädagogische Fachkräfte 5
- Abschiede und Trennungsprozesse im Kita Alltag begleiten 5

Für pädagogische Fachkräfte und Leitungskräfte

- Wertschätzend und wirksam kommunizieren in herausfordernden Situationen 6
- Gesundheitsförderung in der Kita 7

Für stellvertretende Leitungen und Leitungskräfte

- Achtsam führen und leiten 8
- Leitungscoaching 8

Für Leitungskräfte und Träger

- Arbeiten mit dem Wegweiser zur Erstellung einer pädagogischen Konzeption 9

Konzeptionstage / Inhouse-Fortbildungen 10

Wegweiser zur Erstellung einer pädagogischen Konzeption 10

Anmerkungen 10

Anmeldeformular

Schutz vor sexuellen Übergriffen in Kindertageseinrichtungen

Sexuelle Übergriffe auf Mädchen und Jungen sind kein zufälliges Geschehen, sondern geplantes Verbrechen. Institutionen der Kinder- und Jugendhilfe sind für potentielle **Täterinnen und Täter sexueller Gewalt** ein grundsätzlich interessantes Wirkungsfeld.

Wissen über das Vorgehen der Täterinnen und Täter hilft, Übergriffe zu erkennen und zu stoppen, denn die Grenzen zwischen zu viel Nähe und zu wenig Distanz sind für die Mitarbeitenden nicht immer leicht zu erkennen.

Ein weiteres Thema, das immer wieder in betreuenden Institutionen auftritt, sind **sexuelle Übergriffe unter Kindern**. Sexuelle Handlungen unter Kindern entstehen oft spontan, ohne lange Vorbereitung, d.h. impulsiv, unter Ausnutzung von Machtverhältnissen. Von sexueller Gewalt und Missbrauch wird dann gesprochen, wenn das übergriffige Kind Strategien wie ein Erwachsener benutzt.

In der Schulung werden drei Themenkomplexe behandelt, denn wir gehen davon aus, dass wirkungsvolle Präventionsarbeit auf einer förderlichen inneren Haltung der Mitarbeitenden und auf das Fachwissen um die Dynamik von sexuellen Übergriffen aufbaut. Außerdem ist es wichtig auf der strukturellen Ebene schützende Faktoren zu kennen.

Haltung

Um Grenzen zu erkennen und die Achtung von Grenzen zu wahren, bedarf es von Seiten der Mitarbeitenden einer förderlichen Grundhaltung. Zentrale Themen hierbei sind Offenheit und Transparenz. Wir unterstützen und begleiten die selbstreflektiven Prozesse zu den Themen Grenzverletzung, (sexuelle) Übergriffe und psychosexuelle Entwicklung der Kinder.

Wissen

Durch spezifisches Wissen können Übergriffe in Institutionen erkannt bzw. kann ihnen vorgebeugt werden. Wir informieren Sie über:

- Daten und Fakten zu sexuellen Übergriffen in Institutionen
- Strategien von Täterinnen und Tätern
- Verdachtserklärung und Handlungsleitlinien
- psychosexuelle Entwicklung und altersgemäßen Bedürfnissen von Kindern
- sexuelle Übergriffe unter Kindern.

Struktur

Einrichtungsstrukturen können für grenzverletzendes Verhalten förderlich und/oder hinderlich sein. In diesem Rahmen können wir mit Ihnen die bestehenden Strukturen Ihrer Einrichtung unter die Lupe nehmen.

Referentinnen
Anne Vohmann
Diplom-Pädagogin
Fachstelle gegen sexuelle Gewalt des MTK

Birgit Otto
Diplom-Pädagogin
Syst. Organisationsentwicklung

Ort
Landratsamt
Raum 3.102
Am Kreishaus 1-5
65719 Hofheim

Termin
15.11.2022

Uhrzeit
09:00 – 16:30 Uhr

Anmeldefrist
15.10.2022

Mit Kindern Konflikte lösen

Mit Kindern Konflikte lösen stellt eine zentrale Aufgabe im Alltag aller pädagogischen Einrichtungen dar. Für die Entwicklung eines Kindes spielen Konflikte und deren Umgang eine wesentliche Rolle. Umso bedeutsamer ist es, Kinder in Konfliktsituationen gut zu begleiten. Dabei ist es wichtig, MIT Kindern Konflikte zu lösen, statt sie FÜR die Kinder lösen zu wollen.

Aber: Wann kommt es bei Kindern eigentlich zu einem Konflikt? Worauf kommt es bei der Klärung eines Konfliktes an? Welche Kommunikationstechnik hilft mir bei der Klärung eines Konflikts? Wie kann ein Konflikt unter Kindern gelöst werden? Mit diesen Fragen beschäftigen wir uns am ersten Seminartag.

Der zweite Seminartag ist für die Reflexion und Fallklärung gedacht. Die Teilnehmenden können sich hier über ihre Anwendungserfahrungen im Berufsalltag austauschen und eigene Fälle zur Beratung einbringen.

Referentin Bianca Knierim Diplom-Pädagogin, Systemischer Coach **Ort** Landratsamt Raum E.141 Am Kreishaus 1-5 65719 Hofheim	**Termine (zweitätig)** 31.05.2022 von 09:00 - 16:00 Uhr 28.06.2022 von 13:30 - 16:30 Uhr **Anmeldefrist** 29.04.2022

Kinderrechte und Partizipation im Alltag der Kita

Die UN-Kinderrechtskonvention schreiben die Einhaltung der Kinderrechte und die Ermöglichung von Partizipation Minderjähriger gesetzlich vor. Es gilt, Wege zu finden, Kinder – unabhängig von Herkunft (z.B. Kinder mit Fluchterfahrung), Geschlecht, Abstammung, Staatsbürgerschaft, Sprache, Religion, Hautfarbe und Beeinträchtigung – an der Gestaltung der Bildungs- und Erziehungsprozesse im Alltag zu beteiligen.

Inhalte

- Wie können Fachkräfte Kinder darin begleiten, zu demokratiefähigen und demokratiefreudigen Persönlichkeiten heranzuwachsen?
- Wie können durch die Vermittlung der Kinderrechte/die Kinderrechtsbildung die Basiskompetenzen der Kinder gestärkt werden?
- Wie können sie Kinder sowohl bei der Mitgestaltung von Strukturen als auch im täglichen Miteinander angemessen beteiligen?
- Wie kann die eigene Haltung in Bezug auf die Kinderrechte angemessen reflektiert und weiterentwickelt werden?

Die Teilnehmenden lernen die Grundlagen des Themas kennen und es gibt Gelegenheiten, die eigene Haltung zum Thema zu reflektieren. Der Austausch zum Thema und die gelebte und visionierte Praxis stehen im Vordergrund

Referentin Anna Klein Diplom-Pädagogin, Mulitplikatorin für den Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan zum Thema Inklusion und Partizipation **Ort** Landratsamt Raum E. 141 Am Kreishaus 1-5 65719 Hofheim	**Termine (zweitägig)** 23.09.2022 14.10.2022 **Uhrzeit** 09:00 - 16:30 Uhr **Anmeldefrist** 02.09.2022

Fallberatungsgruppe für Pädagogische Fachkräfte

Wir verstehen diese Gruppe, die sich idealerweise aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verschiedener Einrichtungen zusammensetzen sollte, als offenen Ort zur Besprechung von „beunruhigenden" Verhaltensweisen von Kindern und aller Themen, die kindliches Verhalten beeinträchtigen können, wie beispielsweise häusliche – und sexuelle Gewalt, Trennung, Tod, Beziehungsabbrüche und weitere kritische Lebensereignisse im familiären Umfeld. Grundlage sind die von den Teilnehmenden eingebrachten Fälle.

In vier Terminen im vier- bis-sechswöchigen Abstand wird eine Entlastung der Fachkräfte durch die tragende Gruppenerfahrung in einem vertraulichen, fachlich und persönlich förderlichen Gesamtrahmen angestrebt. Darüber hinaus soll gemeinsam die „Kunst" der interkollegialen Fallberatung und wechselseitigen Unterstützung eingeübt werden.

Die Gruppenzusammensetzung von bis zu sechs Teilnehmenden sollte während der vier Termine festbleiben und nicht variieren. Für das erste Treffen inclusive Kennenlernrunde werden zwei Stunden benötigt.

Referentin und Referent Verena Rhode Diplom-Pädagogin, Systemische Therapeutin Holger Körner Dipl. Sozialarbeiter., Systemischer Berater Beide sind tätig in der Erziehungsberatung des Beratungszentrum Caritas Main-Taunus **Ort** Beratungszentrum Caritas Main-Taunus Grabenstraße 40 65439 Flörsheim am Main	**Termine (viertägig)** 29.03.2022 03.05.2022 31.05.2022 05.07.2022 **Uhrzeit** Erster Termin: 16:00 - 18:00 Uhr Danach: 16:00 - 17:30 Uhr **Anmeldefrist** 28.02.2022

Abschiede und Trennungsprozesse im Kita Alltag begleiten

„Abschiede und Trennungen gehören zum Leben dazu!"

So leicht sich dieser Satz auch aussprechen lässt, sind Abschiede und Trennungen kritische und häufig schwere Lebensereignisse, die es zu bewältigen gilt.

In der Arbeit mit Kindern begleiten wir diese auf einem Stück ihres Lebens und nehmen teil an ihren Erfahrungen mit Abschied, Trennung und Tod. Dies ist auch deswegen eine besondere Herausforderung, da hier unsere eigenen biographischen Erfahrungen und Strategien im Umgang mit Verlust berührt werden.

Im Rahmen des Fortbildungstages werden wir uns mit dem Thema auf unterschiedlichen Ebenen beschäftigen und nehmen Themenwünsche von Ihnen gerne im Vorfeld auf.

Referentinnen Verena Rhode Diplom-Pädagogin, Systemische Therapeutin Lisa Gottmann Sozialarbeiterin B.A., Systemische Beraterin Beide sind tätig in der Erziehungsberatung des Beratungszentrum Caritas Main-Taunus **Ort** Beratungszentrum Caritas Main-Taunus Grabenstraße 40 65439 Flörsheim am Main	**Termin** 06.04.2022 **Uhrzeit** 09:00 - 15:30 Uhr **Anmeldefrist** 04.03.2022

Wertschätzend und wirksam kommunizieren in herausfordernden Situationen

In der täglichen Arbeit in der Kita erleben wir immer wieder herausfordernde Situationen. Wie insbesondere in diesen wertschätzend und wirksam kommuniziert werden kann, ist Inhalt dieser Fortbildung.

Inhalte

- Die Wirkung der Sprache
- Die 2 Phänomene misslingender Kommunikation
- Ziele von Sprache
- Gewaltfreie Kommunikation
- Positive Sprache
- Entstehung und Interpretation von herausforderndem Verhalten
- Haltung und Auftreten in Konfliktsituationen
- Umgang mit Beschwerden & Co-Regulation mit Hilfe der GFK

Am ersten Tag dieser Fortbildung werden Kommunikationsgrundlagen besprochen. Nach einer Sensibilisierung für die Wirkung der Sprache können eigene Kommunikationsmuster und ebenso die Ziele der Kommunikation analysiert werden. Dabei können außerdem die Ursachen für misslungene Kommunikation reflektiert werden. Die Gewaltfreie Kommunikation, sowie die positive Sprache spielen als Grundlage eine wichtige Rolle.

Am zweiten Tag wird insbesondere die Kommunikation in Konfliktsituationen besprochen. Bei den thematisierten Konflikten, die die Teilnehmenden gerne selbst einbringen können, kann es sich sowohl um herausforderndes Verhalten von Kindern oder auch um mögliche Beschwerden von Eltern handeln.

Die Teilnehmenden lernen, wie herausforderndes Verhalten entsteht und was notwendig ist, um unter Stress selbst ruhig und empathisch zu bleiben. Die Co-Regulation mit Hilfe der GFK ist dabei ein wirksames Mittel, um die zwischenmenschliche Ebene in Konfliktsituationen zu stabilisieren und die Beziehung langfristig zu stärken.

Die Fortbildung ist partizipativ gestaltet und bietet Raum für eigene Beispiele aus der Praxis.

Referentin Hannah Vasiliadis Pädagogin, Deeskalationstrainerin, psychologische Beraterin **Ort** Landratsamt Raum E. 141 Am Kreishaus 1-5 65719 Hofheim	**Termine (zweitätig)** 08.02.2022 09.02.2022 **Uhrzeit** 09:00 - 16:00 Uhr **Anmeldefrist** 28.01.2022

Gesundheitsförderung in der Kita – Kinder, Eltern, Team in den Blick nehmen und einen gesundheitsfördernden Alltag ermöglichen

Gesundheitsförderung ist eine Querschnittsaufgabe, die in alle Bereiche des Lebens integriert werden kann und sollte. Der Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder von 0 bis 10 Jahren in Hessen (BEP) bietet eine gute Grundlage, Gesundheitsförderung ganzheitlich, als Teil des Alltäglichen, in Kindertagesstätten zu implementieren.

Mit der Verabschiedung des Präventionsgesetzes (PrävG) wurden die Mindestanforderungen für die Erteilung einer Betriebserlaubnis für Kitas um das Themenfeld Gesundheitsförderung erweitert. Demnach sind Kitas verpflichtet, ein gesundheitsförderndes Lebensumfeld in ihrer Einrichtung zu unterstützen. Ziel ist dabei, dass Lebenswelten entstehen, die gesunde Lebens- und Arbeitsbedingungen für Kinder, ihre Familien und die Beschäftigten in den Einrichtungen umfassen.

Gesundheitsförderung nach dem Setting-Ansatz soll dort wirken, wo Menschen leben, lernen und arbeiten, und damit auch zur Schaffung von gesundheitlicher Chancengleichheit beitragen. Hierbei werden die Kinder, die Eltern und die Fachkräfte der Einrichtung in den Blick genommen.

In einer gemischten Gruppe von Pädagogischen Fachkräften und Leitungskräften werden wir uns mit den Grundlagen der Gesundheitsförderung auseinandersetzen und schauen, wie das in der eigenen Einrichtung umgesetzt werden kann. Dabei werden wir Bezug nehmen auf den Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder von 0 bis 10 Jahren und den Alltag in der Kita für alle Beteiligen in den Blick nehmen. Bringen Sie dazu gerne eigene Fragen und Wünsche mit.

Methoden

- theoretischer Input zu den Grundlagen von Gesundheitsförderung
- Einbeziehung des BEP als Basis für die Entwicklung einer gesundheitsfördernden Haltung
- Austausch in Kleingruppen und in der Großgruppe
- Erarbeitung spezifischer Themenfelder in Kleingruppen
- Entwicklung von Ideen für die eigene Einrichtung
- Anwendung von Praxis-Lupen zur Reflexion

Referentin Eva-Maria Maier Pädagogin M.A., Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Bep-Multiplikatorin **Ort** Landratsamt Raum E 141 Am Kreishaus 1-5 65719 Hofheim	**Termine (zweitägig)** 20.06.2022 21.06.2022 **Uhrzeit** 09:00 - 16:00 Uhr **Anmeldefrist** 31.05.2022

Achtsam führen und leiten

Wie finde ich meine ganz eigene und authentische Position als Führungskraft? Welche Rolle habe ich in meinem Team und was erwarten die Anderen von mir? Wie gelingt es mir, meinen eigenen Weg zu finden und in diesem authentisch zu sein? Und wie bleibe ich bei all den Anforderungen und Aufgaben gesund?

Diese und viele weitere Fragen stellen sich Führungskräfte. Gerade neu in dieser Position oder auch noch nach vielen Jahren können diese Fragen aufkommen. Sich damit zu befassen, sich selbst zu reflektieren und in den Austausch zu gehen sind wesentliche Aspekte in dem Umgang mit diesen Fragestellungen. Sie werden in dieser Fortbildung ihre eigene Rolle reflektieren, ihr individuelles Führungsverständnis anschauen und Input zu den Themen Resilienz, positiver Psychologie und Achtsamkeit erhalten. Im Rahmen dieser Fortbildung setzen Sie sich intensiv mit ihrem Zeit- und Selbstmanagement sowie den eigenen Erwartungen, Ressourcen und Werten auseinander. Wir werden uns gemeinsam auf den Weg machen, dass Sie zu der Führungspersönlichkeit finden, die Sie sich vorstellen.

Inhalte

- Grundlagen gesunder und erfolgreicher Führung
- Mein individuelles Führungsverständnis
- Meine unterschiedlichen Rollen als Führungskraft
- Erwartungen an mich selbst und meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Einführung in die Resilienz und die positive Psychologie
- Achtsamkeit in Denken und Handeln
- Selbstreflexion meiner Werte, Ressourcen und Visionen

Referentin Rebekka Asbach Erziehungswissenschaftlerin M.A., Coach, Systemische Beraterin, Fitnesstrainerin **Ort** Landratsamt Raum E.141 Am Kreishaus 1-5 65719 Hofheim	**Termine (zweitägig)** 27.04.2022 28.04.2022 **Uhrzeit** 09:00 - 16:00 Uhr **Anmeldefrist** 31.03.2022

Leitungscoaching

Im Leitungscoaching geht es um fachlichen Austausch, Kollegiale Beratung, gegenseitige Informationen und Coaching. Das Leitungscoaching findet in einer konstanten Gruppe mit maximal 12 Leitungskräften statt. Gemeinsam in der Gruppe wird je nach Interesse und individuellem Bedarf entschieden, wie das Treffen abläuft. Ziel ist es, in einer vertrauensvollen Arbeitsatmosphäre eigene Ideen, Fragen und Anliegen einzubringen und von den Erfahrungen und der Unterstützung der Gesamtgruppe zu profitieren.

Sollten Sie Interesse an einer Teilnahme haben, melden Sie sich an. Gegebenenfalls werden Sie zunächst auf die Warteliste aufgenommen.

Moderation Katharina van Wickeren Kindheitspädagogin M.A.; Fachberaterin für Kitas im MTK **Ort** Landratsamt Raum E. 141 Am Kreishaus 1-5 65719 Hofheim	**Termine (mehrmals im Jahr)** in der Regel Dienstagvormittag **Uhrzeit** 10:30 – 12:30 Uhr **Anmeldefrist** keine, da es sich um ein fortlaufendes Angebot handelt

Austausch für stellvertretende Leitungen

Aktuell besteht noch kein regelmäßiges Angebot für stellvertretende Leitungskräfte. Sollten Sie Interesse am Austausch und kollegialer Beratung haben, melden Sie dieses gerne bei der Pädagogischen Fachberatung telefonisch oder per E-Mail an. Sobald genügend Anmeldungen vorhanden sind, erhalten Sie eine Rückmeldung, ob und in welchem Rahmen ein Austausch etabliert werden kann.

Arbeiten mit dem Wegweiser zur Erstellung einer pädagogischen Konzeption

Eine Konzeption ist immer einzigartig und auf die jeweiligen Rahmenbedingungen einer Einrichtung bezogen. Eine kontinuierliche Reflexion dieser ist ein Dauerauftrag und jeder Träger, jede Leitung und jedes Team trägt dabei die Verantwortung, die gemeinsame Haltung in der pädagogischen Arbeit immer wieder auf den Prüfstand zu stellen.

Der Wegweiser – eine neue Arbeitshilfe des Main-Taunus-Kreises – soll Sie auf Ihrem Weg begleiten, Ihre pädagogische Arbeit und Konzeption zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Dabei soll er Sie auf neue Gedankengänge, Abzweigungen und Umwege führen, um Ihre Rahmenbedingungen und Strukturen neu zu beleuchten und möglicherweise neue Wege einzuschlagen.

In diesem Workshop geht es um:

- Das Kennenlernen des Wegweisers als alltagstaugliche Arbeitshilfe
- Einen exemplarischen, inhaltlichen Austausch zu einzelnen Kernbereichen einer Konzeption
- Ihre Fragen zur Konzeptionsentwicklung
- Einen träger- und einrichtungsübergreifenden Austausch

Moderation Katharina van Wickeren Kindheitspädagogin M.A.; Fachberaterin für Kitas im MTK **Ort** Landratsamt Raum E. 141 Am Kreishaus 1-5 65719 Hofheim	**Termin** 05.07.2022 **Uhrzeit** 10:00 - 12:30 Uhr **Anmeldefrist** 10.06.2022

Konzeptionstage / Inhouse-Fortbildungen

Sie haben Interesse, einen Konzeptionstag oder eine Inhouse-Fortbildung zu einem Thema Ihrer Wahl von Externen gestalten und durchführen zu lassen? Dann können Sie sich gerne an die zuständige pädagogische Fachberatung für Kindertagesstätten im MTK wenden.

Dabei gibt es die Möglichkeit, sich entweder nach Kontaktdaten für Fortbildner/innen zu erkundigen oder auch, nach Absprache mit der Fachberatung, einen solchen Tag kostenfrei mit der Fachberaterin zu gestalten und durchzuführen.

Wegweiser zur Erstellung einer pädagogischen Konzeption

Der Wegweiser – eine Arbeitshilfe des Main-Taunus-Kreises – soll Sie auf Ihrem Weg begleiten, Ihre pädagogische Arbeit und Konzeption zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Dabei soll er Sie auf neue Gedankengänge, Abzweigungen und Umwege führen, um Ihre Rahmenbedingungen und Strukturen neu zu beleuchten und möglicherweise neue Wege einzuschlagen.

Im Rahmen der Konzeptionsberatung kommen wir gerne auch zu einer Teamsitzung zu Ihnen und arbeiten mit Ihnen exemplarisch zu einem Kernbereich Ihrer Konzeption. Ziel ist es, dass das gesamte Team in die Konzeptionsentwicklung einbezogen wird und versteht, wie der Wegweiser Sie im Alltag unterstützen kann, Ihre pädagogische Arbeit kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Sprechen Sie uns gerne an:

Pädagogische Fachberatung im Main-Taunus-Kreis

Katharina van Wickeren
E-Mail: katharina.vanwickeren@mtk.org
Telefon: 06192/2011649

Anmerkungen

Anmeldung
Ihre Anmeldung ist verbindlich. Die Anmeldung muss schriftlich erfolgen. Bitte nutzen Sie dafür das angefügte Anmeldeformular. Dies können Sie per Post, Telefax oder E-Mail schicken. Sie erhalten eine schriftliche Anmeldebestätigung. Die jeweiligen Anmeldefristen entnehmen Sie bitte der Veranstaltungsbeschreibung.

Warteliste
Die Anzahl der Teilnehmenden in den Fortbildungen und Kursen ist begrenzt. Sollten mehr Anmeldungen eingehen, als Plätze vorhanden sind, erhalten Sie einen Warteplatz und eine Bestätigung darüber. Bei der Anmeldung zählt grundsätzlich der Zeitpunkt des Einganges bei uns (per Post, Fax und E-Mail).

Abmeldung
Eine Abmeldung zu einer Veranstaltung ist uns schriftlich einzureichen. Die Frist beträgt 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn. Eine Abmeldung Ihrerseits von laufenden, mehrtägigen Fortbildungen und/oder Kursen ist nur aufgrund gesundheitlicher oder zwingend beruflicher Gründe möglich.

Da das Fortbildungsprogramm kostenfrei ist, entstehen keine Gebühren bei der Abmeldung. Aus Fairness, auch den Warteplatzinhabern gegenüber, und aus organisatorischen Gründen bitten wir um Einhaltung der Fristen.

Datenschutz
Ihre Anmeldungen werden gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte findet nicht statt.

Verpflegung
Zu den Veranstaltungen im Landratsamt werden kostenfrei kalte Getränke angeboten. Die Verpflegung darüber hinaus ist selbst zu organisieren und zu begleichen.

Main-Taunus-Kreis
Der Kreisausschuss
Jugendamt
z.Hd. Katharina van Wickeren
Am Kreishaus 1-5
65719 Hofheim

E-Mail: Kita-Fortbildungsprogramm@mtk.org
Tel.: 06192/201-1649
Fax: 06192/201-71649

Anmeldeformular

Hiermit melde ich mich verbindlich an für:

☐ Schutz vor sexuellen Übergriffen in Kindertageseinrichtungen
☐ Mit Kindern Konflikte lösen
☐ Kinderrechte und Partizipation im Alltag der Kita
☐ Fallberatungsgruppe für Pädagogische Fachkräfte
☐ Abschiede und Trennungsprozesse im Kita Alltag begleiten
☐ Wertschätzend und wirksam kommunizieren in herausfordernden Situationen
☐ Gesundheitsförderung in der Kita
☐ Achtsam führen und leiten
☐ Leitungscoaching
☐ Arbeiten mit dem Wegweiser zur Erstellung einer pädagogischen Konzeption

Name, Vorname

E-Mail für Kontakt falls abweichend von der E-Mail der Einrichtung

Name der Einrichtung

Funktion in der Einrichtung

E-Mail der Einrichtung

Telefonnummer der Einrichtung

Sollte ich nicht an der Veranstaltung teilnehmen können, melde ich mich über die oben genannten Kontaktdaten spätestens 2 Wochen vor Beginn des ersten Veranstaltungstages schriftlich ab.
Alle Änderungen meiner Anmeldung betreffend teile ich unverzüglich schriftlich an die oben genannten Kontaktdaten mit.

Datum, Unterschrift des Teilnehmenden